

## Aktuell 6/2021

Vom 21.12.2021 Seiten: 2

### Sehr geehrte Damen und Herren

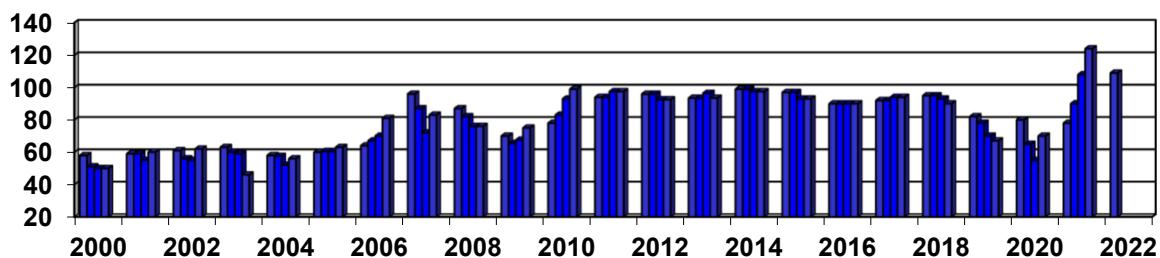
Die Tendenz rückläufiger Schnittholzmärkte hat sich, überwiegend saisonbedingt, fortgesetzt. Von den meisten Kunden und auch aus Sicht der Analysten wird die aktuelle Situation aber lediglich als „Delle“ im Marktverlauf beurteilt. Die Perspektiven für die Baubranche und da im Besonderen im holznahen Bereich sind für 2022 äußerst positiv.

Die guten Aussichten spiegeln sich auch in dem Interesse der Kunden an hohen Liefermengen im kommenden Jahr wider. Auch auf Basis der Mengenplanungen der Mitglieder, vielen Dank für die professionelle Arbeit, werden wir bei der Ausgestaltung der Rahmenverträge 2022 entsprechendes realisieren. Grundlage hierfür ist ein, den allgemeinen Entwicklungen an den Märkten angepasstes preisliches Niveau. Diese werden in den Industrieholz Sortimenten um ca. 25% steigen, auch im Rotholz kann von Preisanstiegen ausgegangen werden. Die Laubholzsortimente haben gegen Jahresende preislich ebenfalls noch einmal etwas angezogen. Im Hauptsortiment Fi/Ta Sth. wird sich der Preis nach dem „Peak“ im Herbst auf einem „dreistelligen Niveau“ etablieren. Somit also deutlich (ca. 50%) über dem 20-jährigen Durchschnitt liegen, was bei der grassierenden Inflation aber auch dringend notwendig und gerechtfertigt ist (siehe Diagramm 1).

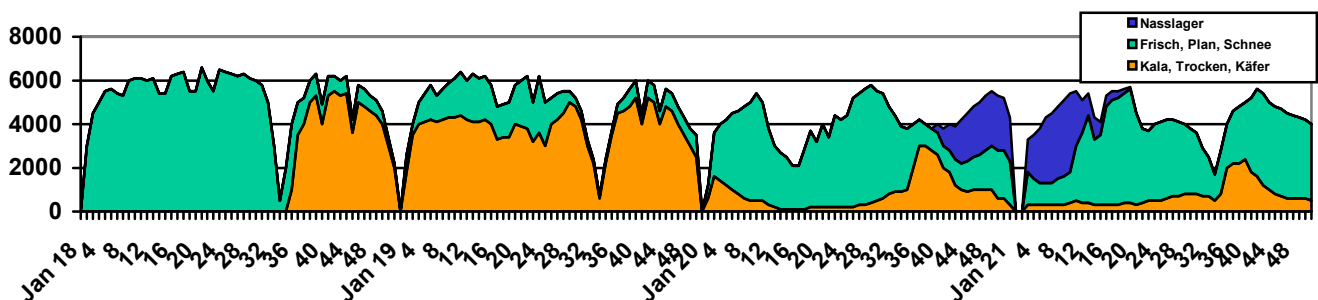
Die hohen Liefervolumen haben sich im Verlauf des Herbstes Richtung Frühwinter etwas reduziert. Nach der Abwicklung der Quote IV konnten noch Zusatzmengen zu etwas reduzierten Preisen geliefert werden (siehe Diagramm 2). Die zum Jahresende nicht vertragsgebundenen Waldlager liegen auf einem eher unterdurchschnittlichen Niveau.

Die Perspektiven an den Märkten stellen sich für 2022 grundsätzlich sehr ordentlich dar. Die Vermarktung sämtlicher Sortimente ist über die Rahmenverträge gesichert und können kontinuierlich bereitgestellt werden. Wir dürfen also weiterhin von guten Rahmenbedingungen für die Waldbewirtschaftung ausgehen.

Rundholzpreise Leitsortiment Fi 2b-4 Güte B in Euro 2000 bis 2022



Vermarktete Holzmenge FVS eG in fm pro Kalenderwoche Januar 2018 bis Dezember 2021



## Zur Situation auf dem Holzmarkt; im Speziellen bei unseren Kunden:

### ➤ **Industrieholzsortimente**

**Nadelindustrieholz frisch N/F** (Schleifholz) (Fa. Baiersbronn Karton (BF), Fa. StoraEnso): Frisches Schleifholz ist bei sehr deutlichem Preisanstieg intensiv nachgefragt.

**Nadelindustrieholz F/K** (Zellstoffholz, proNaro nur Fi/Ta!) (Pellet-Industrie, Rettenmaier Gruppe): Deutlich belebte Nachfrage bei angestiegenen Preisen.

**Laubindustrieholz** (Zellstoffholz, proNaro, u.a.) Nachfrage und Preise angestiegen.

**Energieholz** (Hackschnitzel Produktion): Nachfrage und Preise steigend.

### ➤ **Sortiment Nadelstammholz / Abschnitte (Fichte, Tanne)**

**Fa. Dold, Fa. Finkbeiner, Fa. Keller, Fa. Schilliger, Fa. Siat, Fa. Streit, weitere Kunden**

Die Sägewerke werden am 10.01.22 die Produktion wieder aufnehmen, somit können wir ab diesem Datum auch wieder mit der Lieferung von Rundholz starten. Der Bedarf wird sich gegen das Frühjahr voraussichtlich kontinuierlich steigern. Die Preise bewegen sich auf dreistelligem Niveau mit, bei ausbleibenden größeren Kalamitäten im Jahresverlauf steigenden Tendenzen.

### ➤ **Paletten Holz / Verpackungsholz (C/D Holz)**

**Fa. Keller Holz, Fa. Riedlinger, Fa. Schilling, Fa. Huber, diverse Gattersägewerke**

Die Nachfrage nach C/D Holz in Form von Langholz und Standardlängen wird sich weiter ordentlich entwickeln, die Preise dabei nahezu stabil bleiben.

### ➤ **Sondersortimente Rotholz (Douglasie und Kiefer)**

Sämtliche Rotholz Sortimente (Douglasie, Kiefer, Lärche) sind intensiv nachgefragt. Besonders Douglasie, diese auch in stärkeren Dimensionen und geringeren Qualitäten ist, bei tendenziell weiter steigenden Preisen, gesucht.

### ➤ **Sortiment Nadelstarkholz**

**Fa. Echtle, Fa. Pfeifle, Fa. Burger, weitere Kunden (Gattersäger), Sondersortimente**

Die Nachfrage nach Starkholz v.a. besseren Qualitäten (Abschnitte) ist stabil. Die Preise werden sich nach dem „Peak“ im Herbst vor allem in den mittleren Qualitäten etwas reduzieren.

### ➤ **Sortiment Laubholz**

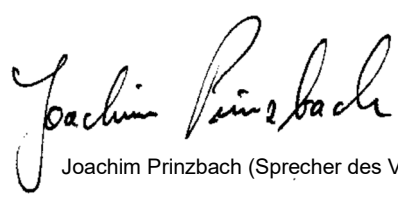
Die Laubholzsaason 2021/22 läuft sehr gut. Buchen Stammholz v.a. für die großen Verträge „Bühl“ und „Pollmeier“ sind intensiv nachgefragt. Hier wurden die Preise noch einmal etwas angehoben. Inzwischen können auch wieder alle Eschen Sortimente bereitgestellt werden.

Weitere Informationen, unter anderem auch die Vermarktungskonzeptionen, Sortimente und Aushaltungen, sowie unser Angebot im Bereich der Aufarbeitung / Selbstwerbung auf unserer Seite im Internet unter [www.fvs-eg.de](http://www.fvs-eg.de) oder direkt über die Geschäftsstelle.

Für die angenehme Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken wir uns auch im Namen des Aufsichtsrats und des gesamten Vorstands ganz herzlich. Gerne bauen wir in 2022 darauf auf und freuen uns über eine Weiterentwicklung unserer Kooperation. Ihnen und Ihren Familien wünschen wir frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr

Freundliche Grüße:

  
Matthias Bauernfeind (Aufsichtsratsvorsitzender)

  
Joachim Prinzbach (Sprecher des Vorstands)

